


Das neue VHS-Programmheft ist da

Rheinbach - Druckfrisch liegt das neue Programmheft der VHS Voreifel mit einem orangefarbenen Cover für das 2. Semester 2018 vor. Einige Angebote starten schon im August, die meisten Kurse beginnen ab dem 10. September. Unter www.vhs-voreifel.de kann das komplette Kursangebot auch online eingesehen und gebucht werden; die Hefte sind in der VHS-Geschäftsstelle, in den Rathäusern, vielen Praxen, Apotheken und Geschäften in Rheinbach, Meckenheim, Swisttal und Wachtberg zu finden. Rund 300 Kurse und Veranstaltungen in sieben Fachbereichen warten auf interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der zweiten Hälfte des VHS-Jubiläumsjahres, die 40 geworden ist.

Im Herbst fährt die VHS nach Trier zu Karl Marx, der dort im Mai vor 200 Jahren geboren wurde. Philosoph, Ökonom, Journalist und vieles mehr war der Autor des „Kapitals“, der mit seinen Theorien die Welt verändern sollte. Neben Marx bleibt auch noch Zeit für eine Stadtführung durch die Moselmetropole.

Wie schon seit mehreren Semestern werden wieder etliche Veranstaltungen zum Thema „Nachhaltigkeit“ angeboten: Dazu gehören u. a. ein Besuch der Ausstellung „Fast Fashion“ in kritischer Auseinandersetzung mit dem Thema „Herstellung unserer Kleidung“ genauso wie eine Führung durch eine Fabrik in der Eifel, die Kokosfasern zum berühmten „Roten Teppich“ verarbeitet.

Natürlich laufen die „Standardkurse“ in den Bereichen Sprache (dieses Mal mit einem Bildungsurlaub „Refresher-Kurs“ für Englisch), Kunst- und Kultur, Natur und Technik sowie Sport und EDV sowie Integration fort. Dazu kommen immer wieder zusätzliche Angebote wie Qigong im Park in den Sommerferien oder berufsbezogene Workshops wie „Gewaltfreie Kommunikation“ und „Jonglieren im Business und in der Weiterbildung“. Wieder im Programm ist der Kurs Tagespflege für Frauen und Männer, der nach dem erfolgreichen Ablegen der Prüfung zu einer beruflichen Qualifikation mit Zertifikat führt. Übrigens qualifiziert die VHS mit Inhouse-Schulungen in Firmen z. B. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bereich Deutsch als Fremdsprache oder auch mit maßgeschneiderten Computerschulungen. Sprechen Sie uns an, wenn Sie solch ein Angebot nutzen möchten.



Schließlich informiert die VHS Voreifel zu aktuellen politischen sowie auch zu historischen Themen, wobei sich manchmal beides verknüpft.

Der 80. Wiederkehr der Pogrome vom 9. November 1938 wird mit einer Führung über den jüdischen Friedhof in Mehlem gedacht. Jüdische Kultur und Alltagsleben im 21. Jahrhundert stellt die junge, jüdische Gruppe „Rent a Jew“ vor - den jüdischen Glauben kann man bei einer Synagogenbesichtigung kennen lernen. Weiter erinnert die VHS mit einem Besuch des ELDE-Hauses, dem NS-Dokumentationszentrum in Köln, an die Verbrechen der Hitlerzeit. Schließlich geht zum Abschluss der Reihe zum Ersten Weltkrieg noch einmal eine Studienreise nach Verdun.

Die VHS Voreifel freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die das vielfältige Angebot – auch das der Musikschule - nutzen wollen. Weitere Infos zum Programm gibt es telefonisch unter 02226 921920

oder per Mail unter info@vhs-voreifel.de.

Dr. Barbara Hausmanns,
VHS-Direktorin